

Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschieren

Bildung hat Priorität

Ferienzeit war wieder Renovierungszeit an den Schulen. An 15 Einrichtungen wurden dafür 2,9 Millionen Euro ausgegeben. Parallel dazu hatten die Handwerker an längerfristigen Objekten zu tun: Die Stadt lässt derzeit 17 Schulen sanieren, erweitern oder neue bauen. Kostenpunkt: 302,5 Millionen Euro. Auch der neue Schulnetzplan trägt den wachsenden Anforderungen und Schülerzahlen Rechnung. „Bildung hat erste Priorität“, sagt Bürgermeister Hartmut Vorjohann. Zwölf neue Schulen sind geplant, der Schwerpunkt hat sich in Richtung Gymnasium verlagert. In diesem Schuljahr beginnt z. B. der Unterricht am neuen Gymnasium Tolkewitz. In Seidnitz und Johannstadt soll ein Gymnasium entstehen, aber Prohlis wird leer ausgehen. Das Hülbe-Gymnasium decke den Bedarf ab, heißt es. Man darf gespannt sein, was nach der nun folgenden Debatte von dem Entwurf übrigbleibt.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am **13. September**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **4. September**.

Gemeinsam singen

Jeden Montag steht gemeinschaftliches Singen am runden Tisch auf dem Programm in der Gaststätte „Zur Post“, Pirnaer Landstraße 13. Von 17 bis 19 Uhr werden gemeinsam mit Berthold Bethage jahreszeitgemäße Volkslieder, Weinlieder oder kultige alte Schlager gesungen. (LZ)

Ausstellung

Laubegast. Am 11. August wurde 17.30 Uhr in Anwesenheit polnischer Gäste aus Slawa/Lubogoszcz eine Ausstellung in der Bibliothek Laubegast, Österreicher Straße 61, eröffnet. Fotograf Jan Wojtasik zeigt die Schönheiten des Sees Jezerio Slawskie im Wandel der Jahreszeiten. Lubogoszcz liegt am Ufer des Sees. Die Ausstellung ist bis zum 9. September zu sehen. (LZ)

Frühstück

Traditionell treffen sich die Laubegaster mit Familie, Freunden und Bekannten am Sonntag nach dem Inselfest zum Laubegaster Frühstück. In diesem Jahr wird am 20. August am Elbufer der Picknickkorb ausgepackt. (LZ)



IN DIESEM SOMMER mit den vielen heißen Tagen lockt natürlich der Kiessee in Leuben ganz besonders mit seinem erfrischenden Nass. Seit Jahren wird angestrebt, hier das Baden zu legalisieren. Das ist schwieriger, als Otto Normalverbraucher denkt. Da es sich um ein künstliches Gewässer handelt, gelten andere Vorschriften als zum Beispiel für die Elbe. Dort sind am 6. August rund 1.600 Badelustige zum 20. Elbeschwimmen in die Fluten gestiegen. Foto: Ziegner

Baden am Kiessee bald legal?

Die warmen Sommertage haben die Menschen schon immer ans Wasser gezogen. Auch im Kiessee Leuben suchen die Anwohner Erfrischung, trotz Badeverbots. Doch das könnte sich in naher Zukunft ändern. „Beim Kiessee Leuben handelt es sich um ein künstlich geschaffenes Gewässer, in dem Baden generell verboten ist“, ist aus der Stadtverwaltung zu erfahren. Es gibt nun konkrete Überlegungen, einen Teil des Sees, das flachere Ostufer, natürlichen Gewässern gleichzustellen, in denen Baden per Allgemeingesetz gestattet ist. Zunächst muss

eine entsprechende Verordnung durch das Umweltamt erarbeitet werden, in Abstimmung unter anderem mit dem Rechtsamt und dem Gesundheitsamt. Der Bereich des Kiessees Leuben, in dem der Gemeingebrauch zugelassen werden soll, soll mittels Bojenkette innerhalb des Wassers vom übrigen Bereich abgegrenzt werden.

Am Ufer erfolgt zudem eine eindeutige Beschilderung. Zäune sind nicht vorgesehen. Es wird weder Rettungsschwimmer noch Toilettenanlagen oder einen Kiosk geben. Denn es soll keine offene Badestelle

eingerrichtet, sondern nur das Baden gestattet werden. Deshalb sind auch keine zusätzlichen Müllbehälter vorgesehen. Vielmehr sind die Nutzer aufgefordert, ihren Müll nicht vor Ort zu lassen, sondern wieder mitzunehmen. Schließlich befindet sich der Kiessee Leuben im Landschaftsschutzgebiet. Der Wunsch nach einer öffentlichen Badestelle wurde auch an Oberbürgermeister Dirk Hilbert herangetragen, als er am 17. Mai zu Gast im Leubener Rathaus war. Die Bürger hoffen darauf, dass sich nun in naher Zukunft etwas tut. (ct)

Barrierefreie Haltestellen

Der häufig kritisierte Zustand der Bushaltestellen am Rathaus Leuben wird bis Mitte September beseitigt. Beide Haltestellen erhalten einen neuen Standort auf der Hertzstraße, westlich der Straßen Alt-Leuben bzw. Lilienthalstraße, und werden barrierefrei ausgebaut. Vorgesehen sind auch beleuchtete Fahrgastunterstände. Während der Bauzeit wird die Hertzstraße zur Einbahnstraße. Sie kann nur an der Baustelle vorbei in Richtung Zamenhofstraße befahren werden. Da die Gegenrichtung gesperrt ist, erfolgt die Umleitung über die Zamenhofstraße und Pirnaer

Landstraße. Über weitere baustellenbedingte Einschränkungen und Haltestellenverlegungen

bis Mitte September informieren Aushänge an den regulären Haltestellen. (G.Z.)



RUND 170.000 EURO KOSTEN die beiden neuen Haltestellen. Foto: G.Z.

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

0351 210 44 88

www.der-hoergeraeteladen.de

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglstraße 40
Centrum Galerie

www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

- Macht und Pracht S. 2
- Bildung S. 3
- Luby Service S. 4
- Fassadengestaltung S. 5
- Erster Schultag S. 6
- Bauen | Wohnen S. 7
- Soziales Projekt S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Bürgerbüro acht Wochen geschlossen

Das städtische Bürgerbüro Leuben auf der Hertzstraße 23 schließt vorübergehend ab 21. August. Als Grund gibt die Stadtverwaltung an, dass die Mitarbeiterinnen Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Bundestagswahl am 24. September übernehmen. Während der Schließzeit kann das Bürgerbüro Prohlis, im Prohlis-Zentrum, Prohliser Allee 10, genutzt werden, z. B. wenn es darum geht, bereits beantragte Personalausweise und Reisepässe abzuholen. Telefonische Rückfragen sind im Bürgerbüro Prohlis unter 4888390 möglich.

Ebenso können auch alle anderen acht Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden genutzt werden.

Ab 16. Oktober ist das Bürgerbüro Leuben wieder normal geöffnet – montags von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. (LZ)

Informationen und Termine unter www.dresden.de/buergerbueros oder im Faltblatt „Ihre Bürgerbüros – Umfassender Service aus einer Hand“. Es liegt kostenlos in den Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter und Bürgerbüros sowie an Verwaltungsstandorten aus.

Macht und Pracht

Fotowettbewerb zum „Tag des offenen Denkmals“

Das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals lautet „Macht und Pracht“. Am 10. September können Bauwerke besichtigt werden, die genau das verkörpern. Ob Rathaus, Schloss oder Kirche – überall lassen sich Zeichen der Macht entdecken. Dabei spielte die Intention des Bauherren immer eine große Rolle: Wie wollte er sich präsentieren? Was sollte das Gebäude verdeutlichen? Jeder Baustil hat seine eigene, zeitgenössische Formensprache und zeigt mal die verspielteren und mal die düsteren Aspekte des Mottos. Das alles lässt sich auch gut mit der Kamera einfangen. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft Kinder und

Jugendliche bis 20 Jahre auf, sich am Jugendfotowettbewerb Fokus Denkmal zu beteiligen. Dabei sind Aufnahmen von Denkmälern gefragt, die zum Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals „Macht und Pracht“ einen Bezug haben. Einsendeschluss ist der 25. September. Die Beiträge können als Digitalfotos (max. 3 je Teilnehmer in guter Auflösung) auf CD oder per E-Mail an die Stiftung gesandt werden: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Referat Tag des offenen Denkmals, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, tag-des-offenen-denkmals@denkmalschutz.de. (StZ)

www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus

Advokat, Dichter, Intendant

Zum 200. Todestag von Julius Mosen am 10. Oktober

VON DR. EBERHARD HAUEIS
Vor einigen Jahren beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler einer 7. Klasse des Bertolt-Brecht-Gymnasiums mit dem Leben und Schaffen des deutschen Dichters Julius Mosen. Dabei befragten sie auch Passanten der Mosenstraße in Striesen, ob sie den Dichter kennen. Immerhin, über ein Drittel (36 Prozent) hatte schon von Julius Mosen gehört, und das Andreas-Hofer-Lied „In Mantua zu Banden der treue Hofer war“ kannten mehr als die Hälfte (54 Prozent) der Befragten, darunter besonders die über 50-jährigen. Julius Mosen lebte von 1835 bis 1844 in Dresden, hatte aber weder in der Mosenstraße noch irgendwo in Striesen eine Wohnung. Zu seinem 100. Geburtstag am 8. Juli 1803 wurde diese Straße nach ihm benannt. Er selbst hat im Dresdner Zentrum gewohnt, in Straßen um den heutigen Kulturpalast: Schössergasse, Webergasse, Pirnaische Gasse und Rosmaringasse. Julius Mosen wurde im vogtländischen Marieney als Sohn eines Kantors und Schulmeisters geboren und studierte nach dem Besuch eines Plauerer Gymnasiums

in Leipzig Jura. Nach einigen Berufsjahren in Markneukirchen und Kohren eröffnete er 1835 in Dresden eine Kanzlei. Zu diesem Zeitpunkt war er schon ein in ganz Deutschland bekannter Dichter mit seinen Dramen, Novellen und Romanen. Seine Gedichte zum Freiheitskampf der Polen gegen

die zaristische Unterdrückung wurden auf Flugblättern verbreitet und vertont.

In der sächsischen Residenz beschäftigte er sich neben der Tätigkeit als Advokat vor allem mit seinen dichterischen Ambitionen. Einige seiner Werke entstanden hier, die aber später in Vergessenheit gerieten. Damals wurden drei seiner Dramen in Dresden mit gutem Erfolg uraufgeführt. In seinen Werken widmete er sich in unterschiedlicher Weise immer wieder dem Thema der Überwindung der deutschen Kleinstaaterei.

In Dresden knüpfte er viele Freundschaften mit damals bekannten und auch heute noch berühmten Persönlichkeiten. Zu ihnen gehörte der Maler und Gelehrte Karl Bähr (Urenkel des Kirchenbaumeisters George Bähr). Diese jungen Leute bildeten eine Art Club, nannten sich „Die Benedictiner“. Sie trafen sich regelmäßig in Kaffeehäusern der Stadt. Sie gerieten wegen ihrer Ideen und ihres Tuns sogar unter Beobachtung der sächsischen Polizei. Diesem „Club“ setzte Julius Mosen mit seiner Novelle „Im Moose“ ein Denkmal.

Julius Mosen erfuhr Anerkennung und Respekt. Ludwig



DAS PORTRÄT DES Dichters stammt von Karl Bähr.

Repro: Autor

Uhland und Hoffmann von Fallersleben, Emanuel Geibel, Karl Immermann und andere besuchten Julius Mosen in seinem Strehleiner Sommerhaus. Für seine Verdienste um das deutsche Theater erhielt Mosen 1841 von der Universität Jena die Ehrendoktorwürde. In diesem Jahr, mit 38 Jahren, heiratete

er. Seine Frau Minna gebar zwei Söhne, Erich und Reinhard.

1844 erhielt Mosen vom Oldenburger Landesfürsten die Chance, als Intendant am dortigen Hoftheater zu arbeiten. In Dresden hatte die Anwaltspraxis seine dichterische Arbeit zunehmend belastet. Misserfolge stellten sich ein, dazu kam die Bevorzugung der Oper gegenüber dem Drama am Dresdner Hoftheater. Die mangelnde Aufmerksamkeit des Dresdner Publikums gegenüber seiner dramatischen Werke verletzten ihn wohl sehr.

In Norddeutschland setzte bald eine zunehmende und nicht heilbare Lähmung ein, die ihn auf ein andauerndes Krankenlager zwang. Zu seinem 50. Geburtstag wurde er mit einer Gesamtausgabe seiner Werke in acht Bänden geehrt. Am 10. Oktober 1867 erlöste ihn der Tod von seiner „Matratzengruft“.

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:

Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Carola Multitz, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



VOGEL



Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

Letztes Geleit

müller seit 1990
BESTATTUNGEN
Daniela

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

Dresden Zschachwitz
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48

Dresden-Blasewitz
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24

Dresden-Strehlen
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86

**BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT**
Tag & Nacht für
Sie erreichbar

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

**BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in
allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Von der Schmökerecke zum Medienzentrum

Grundschulen werden mit professionellen Schulbibliotheken ausgestattet

Die meisten Mädchen und Jungen lieben Geschichten – ob erzählt oder vorgelesen. Können sie selbst lesen, steht ihnen die Welt der Bücher, der Medien und des Wissens offen. Schulbibliotheken erleichtern den Weg zum Buch, fördern Lesespaß und Lernerfolg. Das hat der Dresdner Stadtrat erkannt und die Städtischen Bibliotheken beauftragt, die Dresdner Schulen bei der Einrichtung von eigenen professionellen Bibliotheken zu unterstützen. „Ermöglicht wird das durch den Haushaltsbeschluss, der für 2017 und 2018 100.000 Euro für das Projekt bereitstellt“, sagte Bürgermeisterin Annekatri Klepsch bei der Vorstellung des Vorhabens. Nach dem Motto „kurze Wege für kurze Beine“ soll bei den Grundschulen begonnen werden. Dabei soll an Vorhandenes angeknüpft werden, denn in etlichen Schulen gibt es bereits eine Buchausleihe oder eine Lesecke. „Wir bringen unser professionelles Know-how ein und setzen vor Ort auf ehrenamtliche Kräfte, die z.B. die Öffnungszeiten und die Führung der Bibliothek absichern“, erklärte Prof. Dr. Arend Fleming, Direktor der Städtischen Bibliotheken. Jede Bibliothek erhält eine Grundausrüstung mit rund 250 Büchern, darunter Sach- und Fachliteratur sowie unterrichtsunterstützende Literatur. Ziel ist, Lehrplan und Bibliotheksarbeit zu verbinden. Vorstellbar ist auch, die Bibliothek als Lehrraum zu nutzen. Zahlreiche Titel der „Was ist was“-Reihe werden ebenso vertreten



EINE EIGENE BIBLIOTHEK zu haben, ist der Wunsch vieler Schulen. Das Kreuzgymnasium verfügt über eine multifunktionale Leselandschaft: Rund 12.000 Medien stehen bereit sowie sechs PC-Arbeitsplätze für die Internetrecherche. Foto: Pohl

sein wie die drei Bände der Reihe „Eintritt frei“ mit den Schwerpunkten Tiere, Pflanzen und Weltkultur. Das Angebot richtet sich vorrangig an Schüler der Klassenstufe 3 und 4, aufbauend auf das Projekt „Lesestark“, das sich an die ersten beiden Klassenstufen wendet. Geplant sind auch verschiedene Veranstaltungen. Der Anspruch besteht, aus einer gemütlichen Lesecke zum Schmökern weit mehr zu machen: ein Medien- und Informationszentrum der Schule, einen Ort des Lernens, des Lesens und der Kommunikation. Natürlich soll die Bibio auch eine Ruheoase und ein Entspannungsort werden, in dem man gern seine Freizeit verbringt. Nach den Herbstferien, am 16. Oktober, sollen die ersten neuen Schulbibliotheken eingeweiht werden: in der 113. Grundschule in Johannstadt, der 43. Grundschule

„Thomas Müntzer“ in Pieschen, in der Grundschule Schönfeld in Weißig, der 129. Grundschule in Strehlen sowie der 81. Grundschule in Plauen. Sie werden von der jeweiligen Bibliothek im Stadtteil unterstützt. Bis zum Start ins Schuljahr 2018/19 werden insgesamt 20 Grundschulen von dem Projekt profitieren. Die Bibliotheken vor Ort sind ein wichtiger Ansprechpartner. Viele Mädchen und Jungen aus Kindereinrichtungen und Schulen des Stadtteils kennen „ihre“ Bibliothek bereits von Lesungen oder anderen Aktionen. Ob die Schulbibliotheken eine Erfolgsgeschichte werden, steht und fällt auch mit engagierten Betreuern. Um ihnen das notwendige Fachwissen zu vermitteln, werden von der zentralen Projektleitung Fort- und Weiterbildungen koordiniert. (C. Pohl)

Mitmach-Konzert

Meister Frohsinn nimmt am 27. August in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, Kinder (ab 4 Jahre) mit auf die Glücksinsel. Start ist 15 Uhr. Die Musiker Michael Junghannß, Bianca Aristia und Michael Heinemann laden zu einem bunten Liederkonzert zum Hören und Mitmachen ein. (StZ)

Bürgerforum

Unter der Überschrift „Zeit für unsere Stadt“ lädt Oberbürgermeister Dirk Hilbert am 26. August zu einem Bürgerforum in den Kulturpalast ein. Themen sind die Kulturhauptstadtbewerbung für 2025, der Wettbewerb Zukunftsstadt 2030 und das Lokale Handlungsprogramm für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus. Alle drei Projekte leben von der Beteiligung der Bürger. Beginn ist 14 Uhr. (StZ)

Informationen zu Programm und Anmeldung unter www.dresden.de/buergerforum

JugendBildungsmesse

Ein Auslandsjahr in den USA, ein Sprachkurs auf Malta oder Work & Travel in Neuseeland – jungen Menschen steht die Welt offen. Auf der JugendBildungsmesse am 26. August erhalten sie einen Überblick über die Möglichkeiten und Angebote. Von 10 bis 16 Uhr können sich Interessierte in Dresden

St. Benno-Gymnasium zu allen Aspekten rund um das Thema Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit informieren. Präsentiert werden Programmarten wie der Schüleraustausch, Work & Travel, Au-Pair, Freiwilligendienste, Auslandspraktika. Der Eintritt ist frei. (StZ)

Treffpunkt „Hilfsbereitschaft“

Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden „Treffpunkt Hilfsbereitschaft“, Barteldesplatz 2, sucht engagierte Dresdner für aktuelle Projekte. Diese reichen vom Englischkurs für Senioren bis zur Mitwirkung beim Puppenspiel. Es werden sowohl technisch versierte Menschen für die Betreuung von Licht und Ton in einem kleinen Theater gesucht,

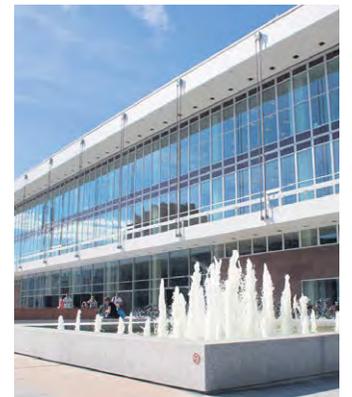
Paten zur Kinderbetreuung als auch Experten, die Flüchtlingen Nachhilfe in Mathematik geben können. Auch für ganz praktische Tätigkeiten, wie Veranstaltungsplakate kleben oder Mitarbeit in einer Kleiderkammer werden Ehrenamtler gesucht. Bei Interesse bitte anrufen (Tel. 3158120) oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. (StZ) E-Mail: th@buergerstiftung-dresden.de

„Offener“ Kulturpalast am 19.8.

„Der Kulturpalast ist nach einer langen Schließzeit wieder im Zentrum der Stadt angekommen und ist voller Leben“, urteilt Oberbürgermeister Dirk Hilbert nach den ersten 100 Tagen der Wiedereröffnung. Mit der Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken ist Bildung in den Mittelpunkt der Stadt gerückt. Die ersten 27 Veranstaltungen der Philharmonie besuchten 37.081 Gäste, eine Auslastung von 97 Prozent. Am 19. August laden Bibliothek und Philharmonie zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 14 bis 18 Uhr kann das Haus erkundet werden. Angeboten wird, Instrumente kennenzulernen, mitzusingen oder zuzuhören, mit Malte Arkona im Konzertsaal „phil zu entdecken“ und sich über alle Angebote im Haus zu informieren. Als besonderer Gast ist der Beijing Philharmonic Children's Choir zu erleben. Den chinesischen Kinderchor wird Kulturbürgermeisterin

Annekatri Klepsch vor seinem Auftritt willkommen heißen. Die Herkuleskeule hat jetzt hier ihren Spielort. Am 8. Juni eröffnete das Zentrum für Baukultur.

Die Orgel wird am 25. und 27. August erstmalig im Konzertsaal zu hören sein. Zur offiziellen Einweihung am 8. September sind alle Spender und Paten eingeladen. (StZ)



ALS NÄCHSTES ERÖFFNET das Kulturhauptstadtbüro im Kulturpalast seine neuen Räume. Foto: Pohl

ANZEIGE

16. September: Nachts ins Museum

Zu einer langen Nacht laden am 16. September die Dresdner Museen ein: mit ihren Sammlungen, Sonderprogrammen, Musik und Gastronomie. Über 50 Einrichtungen sind von 18 bis 1 Uhr dabei – von A wie Albertinum bis Z wie ZeitRaum der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Dabei steht auch die Kunst der Gegenwart im Fokus. „In what we trust – worauf wir vertrauen“, fragt der Künstler Niklas Goldbach in den Technischen Sammlungen. Marlene Dumas wird im Albertinum ein Programmpunkt gewidmet – als Möglichkeit der Nachbetrachtung zur Einweihung des Altarbilds in der Annenkirche. Renaissance und Reformation sind ein weiterer Schwerpunkt. Im neu erschlossenen Renaissance-Flügel im Schloss wird „Macht und Mode“ präsentiert in der Ausstellung „Kurfürstliche Garderobe“. Der Mathematisch-Physikalische Salon im Zwinger zeigt „Der Planeten wundersamen Lauf“ in sieben Minuten, eine Kombination neuer Himmelsbetrachtung und Herrscherlob. Wie immer wird eine vielfältige Entdeckertour angeboten. Erich Kästner ist als technik-kundiger Netzwerker zu sehen. Gesichter werden abgetastet, gezeichnet und erfasst „Face to face“ im Hygienemuseum, das Hegenbarth-Museum zeigt märchenhafte Rückkehrer aus Russland. „War Richard Wagner ein

Freund des Wanderns?“, überlegt das Museum in Graupa. In Pillnitz werden Geheimnisse der Kronprinzessin verraten. Im Stadtmuseum spielt die Pegasus-Theaterschule im Treppenhause: „Der Weltuntergang oder Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang“. Kleine Piraten können im Verkehrsmuseum auf Schatzsuche gehen. Außerdem können alternative Antriebe ausprobiert werden. Das Planetarium im Palitzsch-Museum zeigt den Sternenhimmel und die Planeten.

Der Vorverkauf beginnt am 21. August. Die Eintrittskarte berechtigt u.a. zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18–1 Uhr, zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Bereich des VVO während der Museumsnacht.

www.dresden.de/museumsnacht



IN DER GEMÄLDEGALERIE Alte Meister werden Kuratorenführungen angeboten und Gespräche rund um das „starke Geschlecht“. Foto: PR

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

BIERHAHN „BLUMI“
08.09., 20:00 Uhr
SOLO-KABARETT

TINO EISBRENNER
22.09., 20:00 Uhr
SONGS vom „HAUSBOOT“

06.10.: GRUPPE „MTS“... Ihre (erste) Abschiedstournee!
Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE

Tickets ab jetzt schon für 2018!

Wir sind mitten in den Planungen für 2018. LAMAROTTE (16.03.), das GLAS-BLAS-SING-QUINTETT (25.02.), WALTER PLATHE (17.02.) oder auch BERND KLEINOW (19.01.) – und auch PUHDY Peter Meyer (20.01.) werden zu uns kommen...

Doch auch in diesem Jahr gibt's noch tolle Highlights: Jessica-Sänger TINO EISBRENNER kommt mit Heiner Lürig und dem neuen „Hausboot-Projekt“ (22.09.), HACKI und MÖPPI GINDA zelebrieren die größte Seifenblasenshow (16.09.)... Und ganz besonders freuen wir uns auf das JUBILÄUMSKONZERT der EAST-SIDE-BIGBAND Dresden

(27.10.). Das allererste Mal in Dresden wird INGO OSCHMANN mit seinem KINDERPROGRAMM (10.12., 16 Uhr) bei uns sein. Übrigens: Hennes Bender, Peter Flache, Tomas Nicolai, Kathy Leen, Gunter Schoß, Liedanei mit Uwe Kotteck, Thomas Stelzers GOSPEL-Chor u.v.m. werden alle noch 2017 bei uns sein... WERDEN WIR SIE AUCH BEI UNS BEGRÜSSEN DÜRFEN? WIR WÜRDEN UNS SEHR FREUEN!

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257 DD, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de
Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB),
info@vp-roesler.de, www.reservix.de

3. interkulturelles Fußballturnier

Am 17. September rollt von 12 bis 18 Uhr in den Turnhallen der HOGA-Schule Zamenhofstraße der Ball: Zum dritten Mal findet ein interkulturelles Fußballturnier statt. Organisiert wird es vom Netzwerk „Leuben ist bunt“. 12 Mannschaften aus Leuben und den angrenzenden Stadtteilen werden gegeneinander antreten.

Pro Team sind vier Feldspieler sowie ein Torwart im Einsatz, dazu sind ein bis zwei Auswechselspieler erlaubt. Ein Spiel dauert zehn Minuten ohne Wechsel.

Die Siegermannschaft erhält den Fairplay-Pokal. Auf jedes teilnehmende Team warten attraktive Preise. Interessierte Mannschaften melden sich bitte bis zum 21. August per E-Mail an: unter der Adresse info@leuben-ist-bunt.de bei Katrin Baumgart. Die verbindliche Anmeldung sollte den Namen der Mannschaft, den des Kapitäns/des Ansprechpartners enthalten sowie die Kontaktdaten der Ansprechperson (Handy-Nummer, E-Mail-Adresse).

(ct)

Leubener Familienfest

Am 8. September findet von 15 bis 19 Uhr das traditionelle Leubener Familienfest statt, wie immer auf der Wiese zwischen der Rottwerndorfer Straße 1 und 3. Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt wird als Schirmherr dieses Fest eröffnen.

Auf die Besucher warten viele große und kleine Highlights. Die Tanzgruppe des Kinder- und Familientreffs Mosaik in Kooperation mit der Kindertagesstätte Dobritzer Kinderland wird ihr Können zeigen. Das Wiesencafé sorgt für Kulinarisches. Die Kinder können sich auf die Rollenrutsche, ein Karussell,

Pferdereiten, Kistenklettern sowie ein buntes Kreativangebot freuen. Im Sandkasten können sie sich an einer Schatzsuche beteiligen und „Edelsteine“ ausbuddeln. Außerdem ist eine Falknershow zu erleben.

Organisiert wird das Familienfest von vielen Einrichtungen des Stadtteils. Unterstützt wird es durch Spenden der VONOVIA, WG Aufbau, Apotheke Leuben, Dental Laboratorium Büker, Gartenbau Müller, REWE Köckeritz und REWE Niedersedlitz, VEM Sachsenwerk GmbH sowie der Bäckerei Krause.

(ct)

Kühler Kopf bei großem Catering

Tassen und Gläser auffüllen, Suppe ausgeben, die Hauptgänge am Buffet richten. Die unzähligen Handgriffe sitzen bei den Mitarbeitern des Luby Services, der Werkstatt für behinderte Menschen der Cultus gmbH Dresden, sehr gut. Ob Veranstaltungen in den eigenen Räumen im Café Altleben oder im barocken Festsaal an der Maille-Bahn, ob private Feiern, Veranstaltungen der Stadtverwaltung oder auch Konferenzen in der Evangelischen Hochschule Dresden, die Mitarbeiter des Catering-Services bzw. in der Küche in Altleben gehen gern auf die Wünsche ihrer Kunden ein. Ronny arbeitet seit sechs Jahren im Café Altleben und gehört zu den Stammmitarbeitern des Catering-Services. Der 40-Jährige stammt aus einer Gastronomiefamilie und hat sich schon immer für diesen Bereich interessiert. An seinen ersten Einsatz bei einem Catering erinnert er sich noch sehr gut: „Ich war noch neu und es war ein bisschen wie ins kalte Wasser geworfen zu werden. Die erste Veranstaltung mit 140 Personen hat mich zunächst etwas überwältigt. Doch inzwischen habe ich mich daran gewöhnt.“

Seine Kollegin Katja Bittner durchlief die klassische Variante der Ausbildung beim Luby Service. Die 30-Jährige begann in der Gärtnerei, arbeitete im Café Altleben und im Elsa-Fenske-Heim, in der Wäscherei, in der Küche, in der Kantine des Finanzamtes und ist nun seit einiger Zeit wieder im Café Altleben. Ihr gefällt die Tätigkeit



RONNY, ANNE, KATJA UND NICOLE sind gern für die Gäste da. Foto: Trache

beim Catering. „Da sieht man etwas von Dresden, was man sonst nicht so sieht.“ Ebenso geht es Nicole Rüssel. Die 25-Jährige absolvierte während der Schulzeit ein Praktikum beim Luby Service und wurde danach übernommen.

Anne (25) hat im Café in der Operette das Kellnern für sich entdeckt. Sie war noch nicht so oft bei einer Cateringveranstaltung dabei, braucht hin und wieder den einen oder anderen Hinweis von Gruppenleiter Mario Eiselt. Er ist seit vier Jahren für das Café Altleben und den daran angeschlossenen Catering Service verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem die Endkontrolle, ob alle Speisen und benötigten Utensilien vorschriftsmäßig auf den Rollcontainern verstaut wurden und gibt Hinweise, was wann während einer Veranstaltung zu erledigen ist. Er bringt vielfältige Erfahrungen als Veranstaltungsmanager

mit. „Die Kombination aus meinen beruflichen Erfahrungen und der Herausforderung, täglich mit Menschen mit geistigen Einschränkungen zu tun zu haben, macht den Reiz dieser Tätigkeit für mich aus.“ Er möchte seinen Mitarbeitern Strukturen vermitteln, ist aber auch Ansprechpartner für persönliche Fragen. So freut es ihn, wenn einer seiner Mitarbeiter seine erste eigene Wohnung bezieht und damit einen Schritt weiter in die Selbstständigkeit geht. „Wir möchten ihnen etwas mit auf den Weg geben.“

Vielfach geben sie ihren Mitarbeitern auch einfach Halt und Geborgenheit. Mario Eiselt hat zu Beginn seiner Tätigkeit beim Luby Service eine sonderpädagogische Weiterbildung durchlaufen. Mit seinem Catering-Team ist er in Dresden eine gefragte Institution.

(ct)

www.cultus-dresden.de/luby/index.html

10 Jahre „Chilli“

Laubegast. Am 26. August feiert das Kinder- und Jugendhaus „Chilli“, Österreicher Straße 54, seinen zehnten Geburtstag. Von Anfang an ist es in der Trägerschaft des CVJM Dresden e.V. Das Chilli-Team lädt von 14 bis 18 Uhr zu einem bunten Nachmittag mit Limonade, Geburtstagsstorte, Spiel und Spaß ein, sowie dazu, alte und neue

Gesichter zu treffen. „Auf alle Gleichaltrigen, also 10-Jährigen, wartet eine kleine Überraschung und natürlich machen wir einen Riesen-Banana-Split“, verspricht das Chilli-Team. Eingeladen sind alle aktuellen und ehemaligen Besucher, Praktikanten und Kollegen, Eltern, Nachbarn, Vereinsmitglieder und Interessierte.

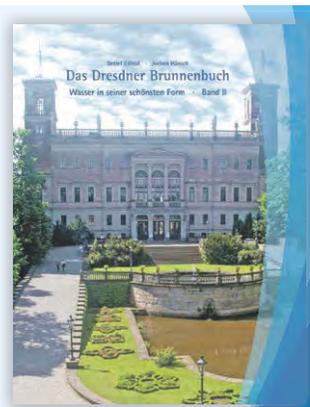
(ct)

Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Einfeld und Jochen Hänsch
Erschienen November 2015
ISBN 978-3-944210-75-9
Preis 34,95 €
zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei
SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661
E-Mail office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de



**NOTAPHILIE
DRESDEN**
Dr. Hemmerling

**NEU:
20-Euro-Silbermünze
»Martin Luther«**

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Schatzler Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr

Führung im Putzatinhaus

Kleinzschachwitz. Am 10. September, zum Tag des offenen Denkmals, startet 14 Uhr im Putzatinhaus, Meußlitzer Straße 83, eine Führung mit Eva-Ursula Petereit. Die Besucher erfahren Interessantes zur Geschichte des Putzatinhauses und über Fürst Nikolaus Putzatin, der das Haus 1823 als Dorfschule erbauen ließ. Außerdem wird die Arbeit des heutigen sozio-kulturellen Zentrums vorgestellt.

(LZ)

Farbenfrohes für die Wand

Im Rahmen des 4. LackStreicheKleber Urban Art Festivals gestalteten neun einheimische bzw. internationale Künstler vom 26. Juli bis 4. August in Leuben gemeinsam mit Anwohnern Häuserwände an der Rottwerndorfer Straße 46 und 50 sowie an der Neundorfer Straße 1 und 21. Die Flächen wurden von der Vono-via, der Eigentümerin dieser Häuser, zur Verfügung gestellt. „Die Workshops im Juli waren offen für alle Bewohner“, erläutert Jens Besser, einer der Organisatoren des Festivals vom Verein LackStreicheKleber e.V. Doch in erster Linie haben sich Kinder im Alter von etwa zehn bis 15 Jahren aktiv an der Gestaltung beteiligt. Sie arbeiteten gemeinsam mit den Künstlern, entwickelten eigene Ideen und konnten diese zunächst auf großen aufgespannten weißen Planen umsetzen. Mit Sprühdosen, Farben und Pinsel ging es ans Werk. Die Resonanz unter den Anwohnern war geteilt, reichte von anfänglicher Skepsis



DIE BEIDEN ORGANISATOREN Yvonne Bonfert und Jens Besser vor einer von Kindern gestalteten Wand. Fotos (5): Trache

über spätere Anerkennung bis hin zur grundsätzlichen Ablehnung. Entstanden sind ganz verschiedene Bilder mit unterschiedlichen Stilen und Themen. Eine Häuserwand im Durchgang Rottwerndorfer Straße ist vorrangig von Kindern gestaltet worden. Sie erhielten professionelle Unterstützung, aber man sieht auch, dass die Künstler in ihren Werken die

Ideen der Kinder mit aufgenommen haben. Das Wohngebiet hat nun ein paar bunte Farbtupfer mehr. Das gibt Anlass zur Diskussion. Doch das macht Kunst ja aus, dass jeder seine eigene Fantasie entwickeln kann, einen eigenen Blickwinkel hat und man durch das gemeinsame Betrachten auch miteinander ins Gespräch kommen kann. (ct)



EINE GALERIE der besonderen Art ist an der Neundorfer und der Rottwerndorfer Straße entstanden.



Feiern am Laubegaster Ufer

Drei tolle Tage liegen hinter den Laubegastern und ihren Gästen. Beim Inselfest stand der traditionelle Rückwärtslauf unter dem Motto „Tollkühne Laubegaster in ihren fliegenden Kisten“ und nahm Bezug auf Melli Beese – die erste deutsche Motorfliegerin. Entsprechend kostümiert starteten rund 20 Teilnehmer. „Die Anwohner der Fährstraße bereiten sich Monate vorher auf diesen Tag vor. Auch die Themenidee stammt von ihnen“, freut sich Mitorganisator Falk Altmann. Nach dem Lauf verwandelte sich die Fährstraße in eine Kinderinsel mit vielen Spiel-, Mal- und Bastelmöglichkeiten. Ebenfalls am Sonnabend fand der 12. Laubegaster Drachenboot-Cup statt. Drei Fun-Teams und drei Sport-Teams, u. a. die Prager Dragons lieferten sich heiße Wettkämpfe. Bereits zum fünften Mal kamen Gäste aus der polnischen Partnerstadt Lubogoszcz zum Inselfest und krenzten landestypische Spezialitäten. (ct)



MIT „FLUGGERÄT“ ZUM Rückwärtslauf. Viele Gelegenheiten gab es zum Schauen und Genießen, u. a. am Stand der polnischen Gäste (unten).



2. Leubener Sommer

Zum 2. Leubener Sommer am Wasserski-Areal an der Kiesgrube Leuben laden am 25. August von 15 bis 19 Uhr die Mobile Jugendarbeit Leuben (MOLE) in Kooperation mit der Wasserski-Anlage, dem Jugendtreff Check-out und dem Kinder- und Jugendhaus Chilli ein. Für kleines

Geld bekommen die Besucher leckere Snacks und kühle Drinks. Liegestühle stehen zum Relaxen bereit. Ein DJ sorgt für chillige Beats. Um 16 Uhr startet das Streetkick-Turnier. Teilnehmen können Jugendliche von 13 bis 27 Jahre. Die Anmeldung dafür erfolgt vor Ort. (ct)

Wahllokale für Generation U18

Am 24. September werden alle Wahlberechtigten in Deutschland an die Urnen gerufen, um ihre Stimme für die Bundestagswahl abzugeben. Neun Tage zuvor, am 15. September, öffnen bereits bundesweit die U18-Wahllokale. Die Idee, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Stimme abzugeben, entstand 1996 in einem Jugendclub in Berlin-Mitte. „Unser Ziel ist es, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen über aktuelle Themen, die derzeit in den Medien kursieren. Mit dieser U18-Wahl können die Jugendlichen Erfahrungen mit Demokratie sammeln“, erzählt Antje Skupin, eine der drei mobilen Jugendarbeiter in Leuben. Diese U18-Wahl ist auch eine Möglichkeit, die Interessen der Jugendlichen mehr

in den Mittelpunkt zu rücken. „Wir hoffen, dass auch die ‚große‘ Politik sich mit den Ergebnissen dieser Wahl befasst.“ Am 15. September ist das mobile Wahlbüro von 16 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus „Chilli“, Österreicher Straße 54, geöffnet. Bereits ab 11. September stehen die mobilen Jugendarbeiter mit ihrem Wahlbüro an verschiedenen Stellen im Ortsamtsbereich Leuben, die sie im Rahmen ihrer Streetworktätigkeit aufsuchen. „Wir bieten aber auch den Leubener Schulen an, dass wir mit unserem Wahlbüro vorbeikommen“, ergänzt Antje Skupin. (ct)

Interessierte Schulen melden sich einfach bei den mobilen Jugendarbeitern unter mob.sued.leuben@mobsued.de oder 0152 32180147.

Volkskunst im Rathaus

Ob Bilder, bemalte Holzbretchen, geschnitzte Schatullen, Rahmen oder die „Barbarine“ in Holz – Hans-Georg Kinne hat sich auf vielen Gebieten ausprobiert. Einen Teil seiner Werke zeigt er gegenwärtig im Rathaus Leuben unter der Überschrift „Volkskunschtchaffen“. Zur Eröffnung der Ausstellung am 8. August im Bürgersaal stellte er sich und sein Schaffen vor. 1936 wurde er in der Albertstadt geboren. Seine Liebe gehörte zunächst der Landschaftsmalerei. „Meine Lehrzeit als Dekorationsmaler, die Berufsschule und ein Malkurs bei dem Kunstmaler Herrn Augst weckten in mir das Interesse am Malen. Als Betriebsmaler konnte ich Techniken wie Siebdruck und Schrift üben und ausführen. Zum Malen braucht man Zeit, die hatte ich nicht oder habe sie mir nicht genommen“, sagt er. Über die Literatur kam er zur Bauernmalerei. Sein Talent setzte sich durch und so erhielt er die staatliche Anerkennung als Volkskunschtchaffender. Das eröffnete ihm die Freiräume, nach Feierabend

gewerblich und steuerfrei seinem Hobby nachzugehen. Auch die Schnitzkunst interessierte ihn schon lange, bevor er sich damit richtig vertraut machte. „Jahrzehnte lagerte ich Lindenhölz und fand erst im Rentenalter Zeit, im Bayerischen Wald bei einem Schnitzkurs meine Kenntnisse aufzubessern“, verrät er. Zum Bilder malen bleibe trotzdem noch Zeit. Die Ausstellung kann bis zum 8. September montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. (LZ)



DIESES BILD PRÄSENTIERT Hans-Georg Kinne im selbstgeschnitzten Rahmen. Foto: Ziegner

Mehr Lehrlinge im Handwerk Erster Schultag am Gymnasium Tolkewitz

Berufe von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zimmerer können bei den Handwerksbetrieben in Ostsachsen erlernt werden. Bis Ende Juli haben sich 1.350 junge Frauen und Männer für eine Lehre bei einem Unternehmen im Bezirk der Handwerkskammer Dresden entschieden. Damit starten 3,2 Prozent mehr Lehrlinge als im Vergleichszeitraum im Vorjahr ins neue Ausbildungsjahr. „Das ist eine erfreuliche Zwischenbilanz“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. „Die Handwerksbetriebe benötigen Fachkräfte und möchten diese auch selbst ausbilden.“ Er weiß,

dass die qualifizierten Fachkräfte gefragt sind. „Nach der Lehre haben sie zudem die Möglichkeit, eine Meisterausbildung oder auch ein Studium zu beginnen. Das Handwerk bietet erstklassige Möglichkeiten und Aufstiegschancen.“ Die beliebtesten fünf Ausbildungsberufe im Handwerk im Kammerbezirk Dresden sind Kfz-Mechatroniker, Friseur, Elektroniker, Tischler sowie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Auch weiterhin kann ein Ausbildungsvertrag geschlossen und die Ausbildung begonnen werden. (StZ)

Offene Stellen unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen

„Es ist kein Witz, es wird toll in Tolkewitz.“ Vielstimmig wiederholten die Mädchen und Jungen am ersten Schultag den Slogan, der dem neuen Gymnasium in Tolkewitz gewidmet ist. Mit fünf fünften Klassen startet das Gymnasium. Aber nicht an seinem Standort an der Wehlener Straße, sondern zunächst in der Sieben-Schwaben-Schule in der Hofmannstraße. Dort begrüßten die Grundschüler die Neuankömmlinge und viele Gäste am 7. August mit fröhlichen Liedern. Dieser erste Schultag war auch für die Leiterin der Grundschule, Andrea Arnold-Seckinger, etwas Besonderes: Werden doch bis zu den Februarferien Grundschüler und Gymnasiasten unter einem Dach lernen. Ist der Doppelschulstandort in Tolkewitz bis Februar fertiggestellt, erfolgt der Umzug der Fünftklässler in ihr eigentliches Domizil am ehemaligen Straßenbahnhof.

Dort ist der Rohbau abgeschlossen und der Innenausbau in vollem Gang. Demnächst sollen Fliesen und Bodenbeläge verlegt werden. Verzögerungen gibt es bei den Fassadenarbeiten. Deshalb wird eine provisorische Abdichtung der Fensteröffnungen notwendig. Mit mehreren Wochen Verspätung haben die Bauarbeiten an der Wehlener Straße begonnen. Mit veränderten Bauabläufen soll das kompensiert werden, damit die Gymnasiasten ihre neue Schule auch gut erreichen. Oberbürgermeister Dirk Hilbert zeigte sich optimistisch, dass der Schulcampus



ANLÄSSLICH DER ERÖFFNUNG des Tolkewitzer Gymnasiums durchschneidet Oberbürgermeister Dirk Hilbert das Band am hinteren Eingang der Sieben-Schwaben-Schule. Die Schulleiterin Dr. Ulrike Böhm assistiert ihm, Grundschüler und Gymnasiasten schauen aufmerksam zu. Fotos: Pohl

wie geplant fertig wird. Für ihn war es ein „ganz toller Moment“, am 7. August das neugegründete Gymnasium eröffnen zu können. Er hieß die Schüler herzlich



EIN „LEBENSBAUM“ ALS Mosaik zielt die Rückseite der Sieben-Schwaben-Schule. Am 23. August, 16.30 bis 18.30 Uhr, wird zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

willkommen und wünschte ihnen viel Spaß am Unterricht. Die Leiterin des Gymnasiums, Dr. Ulrike Böhm, freute sich über die guten Startbedingungen. „Wir sind vollzählig!“ Damit meinte sie nicht nur die Schüler, sondern auch die zur Verfügung stehenden Lehrer. Bevor die Schule ganz offiziell mit dem Banddurchschnitt eingeweiht wurde, schwebten viele gelbe Luftballons in den Himmel. An ihnen hingen Blumen-Kärtchen mit den Wünschen der Schüler. „Nette Lehrer“, „guter Unterricht“, „Lernen lernen“, „moderne Technik“, „Ganztagsangebote“ oder „ordentliches Mittagessen“ war zu lesen.

Und ganz zum Schluss gab es auch noch Zuckertüten: Für die fünf Klassenlehrerinnen.

(C. Pohl)

www.gymnasium-tolkewitz.de

ANZEIGE

„Wer am längsten sitzt, der flitzt“

Aktion des Seidnitz Centers Dresden mit der TG Automobile GmbH und Radio Dresden

Ein knallroter nagelneuer Hyundai i30 und vier Kandidaten – sie bilden den Mittelpunkt der großen zwei Wochen dauernden Autochallenge im Seidnitz Center Dresden. Start des Wettbewerbs „Wer am längsten sitzt, der flitzt“ ist am 19. August. Dann ziehen vier Freiwillige für zwei Wochen in das Auto und wohnen hier rund um die Uhr. Aber unter erschwerten Bedingungen: Kein Smartphone oder Laptop, keine Bücher zur Beschäftigung, „Ausgang“ nur zur Toilette, zum Duschen oder für das Fitnessprogramm. Eine extravagante Herausforderung! Im Radio ist nur ein Sender zu hören: Radio Dresden. Außerdem sind verschiedene Aufgaben zu lösen, so können z.B. vollwertigere Mahlzeiten „gewonnen“ werden. Jeden Tag ist eine Talk-Runde mit dem Veranstalter geplant.

Das Voting für den Lieblingskandidaten erfolgt per Telefon und schriftlich vor Ort. Wer am längsten durchhält und die meisten Stimmen bekommt, gewinnt den Hyundai i30. Dafür nehmen die Kandidaten die strengen Regeln bewusst in Kauf. Vorab absolvierten sie

einen Gesundheitscheck. Das Seidnitz Center setzt die Aktion zusammen mit dem Sender Radio Dresden und der TG Automobile GmbH um. Im neuen Hyundai-Autohaus an der Dohnaer Straße 108 erhielt das Auto, das zur „WG-Wohnung“ wird, sein Outfit für den Wettbewerb.



André Becker und Meike Jacob, Verkaufsberater im Hyundai-Autohaus, sind gespannt, wer den nagelneuen Hyundai i30 gewinnt.

Nur bis 30.09.2017.

Beim Autokauf noch Familiengeld sichern? Kinderleicht.
Die Hyundai Family Sondermodelle.

Sparen Sie jetzt beim Kauf eines neuen Hyundai i30 Kombi Family – ausgestattet mit viel Platz, einem umfangreichen Sicherheitspaket und integrierter Konnektivität. Lassen Sie sich von uns beraten.

Hyundai i30 Kombi 1.4 Family

Unser bisheriger Preis: 20.500 EUR
abzgl. Aktions-Prämie („Familiengeld“): 3.000 EUR

Aktionspreis jetzt: 17.500 EUR

TG Automobile GmbH

Dohnaer Str. 108, 01219 Dresden
www.torpedo-gruppe.de



Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km; außerorts: 5,1 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 136 g/km; Effizienzklasse C. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus? Bitte alles anbieten! Tel: 0173 3677319 fa.manthey@gmx.de

SUCHEN HAUS VON PRIVAT !!!
Auch Sanierung/Denkmal. Bitte alles anbieten, garantierte Antwort. Tausch gegen helle 2-Raum-Whg. in Striesen (70 m², mit Fahrstuhl) möglich.
Mail: familie.giesenberg@gmx.de
Tel: 0179 7916436

EINFACH. REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen in einem Schritt. Mit dem Kärcher Hartbodenreiniger FC 5.



€ 229,99*
*unverbindl. Preisempfehlung inkl. MwSt.

www.kaerchercenter-matthes.de

KÄRCHER Meißner Straße 2a
01445 Radebeul

KÄRCHER CENTER MATTHES Telefon 0351 8894444
Telefax 0351 8894440

Bauen, Kaufen, Wohnen

Dresdner Fachmesse am 2. und 3. September

Kaufen oder Mieten? Selber bauen oder sanieren? Schlüssel-Fertighaus oder Architektenhaus? Viele Fragen rund ums Wohnen beantwortet die Messe „Bauen, Kaufen, Wohnen“, die am 2. und 3. September in der Messe Dresden stattfindet. Investitionen in eigene vier Wände wollen wohl überlegt sein, da gibt es viel zu bedenken – von der Planung, über die Finanzierung bis zur Inneneinrichtung. Bauherren und solche, die es werden wollen, finden auf der Dresdner Baumesse Ansprechpartner für alle Bereiche. Schwerpunkte der Messe bilden die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu-/Umbau und Renovierung der eigenen vier Wände sowie Wohnen und Einrichten. Mit dem Fokus auf Wohneigentum für junge Familien wendet sich die Messe verstärkt an die junge Zielgruppe. Passend zum Herbstbeginn präsentieren viele Aussteller moderne Heizungssysteme und neue Beleuchtungslösungen. Ein weiterer Höhepunkt der Messe neben dem MLSD-Lichtforum ist das „Forum moderne Architektur“. Hier kommen Architekten der Region

mit den Messebesuchern ins Gespräch. Zu einer offenen Diskussion über die Rolle der Baukultur lädt zum Beispiel das Forum-Frühstücksgespräch „Architektur und Stadtidentität“ ein. Erneut nimmt in diesem Jahr die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH an der „Bauen Kaufen Wohnen“ teil und informiert mit zahlreichen Fachvorträgen zum Messeschwerpunkt ENERGIE. Umfassende Informationen halten Fachverbände und die Verbraucherzentrale im Bauberatungszentrum bereit: Im Fokus steht dabei sicherlich die Beratung zum neuen Bauvertragsrecht, das am 1. Januar 2018 in Kraft tritt und eine Reihe neuer Rechte für private Bauherren mit sich bringt.

www.messe-bkw.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator AEG Frontlader Lavamat 77488PFL
Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!
Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Angebotspreis: 569,-

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

ANZEIGE

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33 · E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

ANZEIGE

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

TREPPENMEISTER®

JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große TREPPENSTUDIO

Mo bis Fr 9-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.Treppenbau-Jatzke.de · Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 · 02625 Bautzen

Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Duschwasser-Check der DREWAG – Wasserverbrauch messen und clever handeln.

Wissen Sie, wie viel Liter Sie beim Duschen verbrauchen?

Durchschnittlich ca. 40 Liter Warmwasser werden beim täglichen Duschgang verbraucht. Damit bildet der Verbrauch von Warmwasser den zweitgrößten Posten im Energieverbrauch von Privathaushalten, einzig die Heizung benötigt mehr.

Das Warmwasserverbrauchsmessgerät amphiro a1 zeigt Ihnen während des Duschens die verbrauchte Warmwassermenge in Liter und die Warmwassertemperatur in °C an. Nach dem Duschvorgang wird die dafür benötigte Energie in kWh und die Wassermenge in Liter angezeigt. Zusätzlich wird Ihr Duschvorgang in einer Energieeffizienzklasse bewertet. Dadurch können Sie ein Gefühl für Ihr Duschverhalten entwickeln und zukünftig Wärmeenergie bewusster einsetzen.



Wollen Sie Ihren tatsächlichen Warmwasserverbrauch herausfinden oder effizienter duschen?

Dann leihen Sie sich den Duschwasser-Check im DREWAG-Treff Ecke Freiburger/Ammonstr. aus.

Das Warmwasserverbrauchsmessgerät amphiro a1 erhalten DREWAG-Kunden gegen eine Kaution von 10€. Die Leihgebühr beträgt für DREWAG-Kunden 2€ pro Tag, für Nicht-DREWAG-Kunden 4€ pro Tag.



Günstig wohnen in Heidenau.
Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle „Brunnen Eck“

www.wg-elbtal.de

Ständig interessante Wohnungsangebote:
www.wg-elbtal.de

- Beratung: kompetent und individuell im Brunnen Eck Heidenau
- Besichtigungen: kurzfristig und unkompliziert

Wohnungs-genossenschaft „Elbtal“ Heidenau eG
Miet-Hotline: ☎ 03529 / 5038-100

Von-Stephan-Straße 4, 01809 Heidenau, Fax 50 38-117, Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr



Vorsorge treffen

Ein Top-Anwalt gibt Auskunft

ANZEIGE

■ Zukunft regeln

Sie wünschen sich Selbstbestimmung im Alter? Sie möchten Ihre gesundheitliche Zukunft regeln? Sie wollen rechtlich sichere Verfügungen treffen? Wenn Menschen nicht mehr selbst in der Lage sind, Entscheidungen bezüglich ihrer gesundheitlichen und sozialen Betreuung zu treffen, stellt das Angehörige oft vor große Probleme.

■ Wichtige Themen

Es ist wichtig, sich mit den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament zu beschäftigen. Wie kann man für den Fall der eigenen Geschäftsunfähigkeit vorsorgen,

damit eine Vertrauensperson entscheiden darf? Wie funktioniert die gesetzliche Erbfolge und wie ist sie gestaltbar? Welche Anforderungen müssen Regelungen erfüllen, um rechtlich verbindlich zu sein?

■ Infoabend am 20. September

Diese und andere Fragen wird der ausgezeichnete Rechtsanwalt Frank Simon am 20. September ab 19 Uhr im Volkshaus Laubegast erläutern. Bitte bis 13. September in unseren Apotheken anmelden!

Apotheke Leuben
Telefon 0351 – 203 16 40
www.familienapo.de

WWW.FAMILIENAPO.DE

RECHTSSICHERHEIT IM ALTER

Infoabend mit Frank Simon
Rechtsanwalt für Familien- und Erbrecht



20. September | 19 Uhr

Volkshaus Laubegast
Laubegaster Ufer 22, 01279 Dresden

Eintritt: 3,- Euro

Wir bitten um Anmeldung bis 13.09.2017.

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.



Ihre APOTHEKE in LEUBEN

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden
Telefon 0351 – 2 03 16 40 | leuben@familienapo.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mülitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Leubener Radeladel

Auch in diesem Jahr startet das Team „Leubener Radeladel“ der Mobilen Jugendarbeit Leuben (MOLE) bei der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich vom 2. bis 22. September daran. Etwas für den Klimaschutz zu tun, steht bei dieser Aktion an erster Stelle. Sich wieder öfter auf das Fahrrad zu schwingen und das Auto einmal mehr stehen zu

lassen, dient auch dem eigenen Wohlbefinden und stärkt die Gesundheit. Vielleicht findet der eine oder andere so viel Spaß am Fahrradfahren, dass er auch nach diesen 21 Tagen das Fahrrad nicht gleich wieder in die Ecke stellt. Wer den „Leubener Radeladel“ unterstützen möchte, meldete sich unter sued.leuben@mobsued.de oder 0152 32180147. (ct)

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**

Die Senioren**Lebenshilfe** bietet umfangreiche Unterstützung: Im Haushalt, beim Einkaufen, auch Begleitungen außer Haus, gern mit einem Auto, immer durch dieselbe Person. Tel. 0351 32131971

Apotheke macht Aktion

Gesunder Darm - Gesunder Körper

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351 - 201 5674 · Fax: 0351 - 201 5696
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de
apotheken.niedersedlitz.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8-18:30 Uhr Fr: 8-18 Uhr

Filialapotheke der apofant e. K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großhörn



APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ

Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ
15% Rabatt-
Gutschein*
Gültig: 16.08. - 25.08.17

APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ
25% Rabatt-
Gutschein*
Gültig: 28.08. - 01.09.17

APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ
15% Rabatt-
Gutschein*
Gültig: 04.09. - 08.09.17

APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ
25% Rabatt-
Gutschein*
Gültig: 11.09. - 15.09.17

T-Shirts für Streetworker

Die mobilen Jugendarbeiter Antje Skupin, Willi Löffler und ab 1. November auch Tobias Bohnet fallen nun im Straßenbild im Ortsamtsgebiet Leuben besser auf: mit ihren neuen T-Shirts. „Wir wollen als Streetworker erkennbar sein, wenn wir zum Beispiel auf neue Projekte aufmerksam machen oder neue Zielgruppen ansprechen. Aber auch Eltern oder Nachbarn sollen uns leichter ansprechen können, um uns ihre Herausforderungen im Umgang mit Jugendlichen mitzuteilen. Wir vermitteln dann zwischen



WILLI LÖFFLER UND Antje Skupin im neuen Look.

den Jugendlichen und den Erwachsenen“, erzählt Willi Löffler. Auf ihren grauen T-Shirts leuchtet vorn eine orangefarbener Schriftzug sowie auf der Rückseite ein großer orangefarbener Rabe, das Symbol ihres Vereins Mobile Jugendarbeit Dresden-Süd. (ct)

Fit im Park

Wechselnde Sport- und Bewegungsangebote bietet das kostenlose Sportprogramm „Fit im Park“ des Gesundheitsamtes. In Kooperation mit dem Eigenbetrieb Sportstätten, mehreren Sportvereinen und Partnern wird bis 28. September dazu eingeladen, bei Outdoorfitness aktiv zu werden. Trainingsstätten sind u.a. der Sportpark Ostra, der Waldpark Blasewitz oder der Blüherpark. Im Waldpark wird dienstags, 10 bis 11 Uhr, allgemeiner Sport für 70+ angeboten, auf der Bodenbacher Straße 152 montags ab 15.30 Uhr und donnerstags ab 18.15 Uhr Training mit den Smovey-Ringen. (LZ)

www.dresden.de/fit-im-park



LAGERIST SILVIO STROHBACH transportiert die vollen Säcke. Fotos: Trache

dem Gelände der Werkstatt, Mügelnstraße 27, in einem bereitgestellten Sammelbehälter am Ende des Parkplatzes eigenständig einwerfen. „Es sollten nur haushaltsübliche Mengen abgegeben werden. Kunststoffdeckel von Plastikflaschen oder Getränkekartons sollten im Durchmesser nicht größer als vier Zentimeter sein“, erläutert Jens Hergesell, Leiter der Werkstatt. Einige Beschäftigte der Werkstatt, so auch Lagerist Silvio Strohbach, füllen regelmäßig die erhaltenen Deckel in sogenannte Big Bags. Diese haben ein Fassungsvermögen von etwa 130 Kilogramm.

Silvio Strohbach sitzt auch am Steuer eines Gabelstaplers und befördert die gefüllten Big Bags in die Lagerhalle. Sobald die Säcke ein Gewicht von einer Tonne auf die Waage bringen, holt ein Recyclingunternehmen die Kunststoffdeckel ab und verarbeitet sie zu Granulat. Aus diesem Rohstoff werden u.a. Rohre, Deckel, Gartengeräte oder -bänke. Die Werkstatt Sankt Josef dient sowohl als Sammel- als auch Lagerstelle in Dresden. Eine weitere Sammelstelle befindet sich an der Grundschule Schönfeld, Borsbergstraße 12a. (ct)

deckel-gegen-polio.de/